



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



# Ganz nah



Nachrichten rund um die Johanniter  
in Ihrer Region | Frühjahr 2021

## Impfen: Kleiner Stich für mehr Freiheit!

**Seit Beginn der Corona-Impfungen sind die Johanniter mit mobilen Teams und in den Impfzentren im Einsatz.**

Unspektakulär grauschwarz waren die Gefrierboxen, mit denen die Mannheimer Johanniter Ende Dezember des letzten Jahres im „Schulterschluss“ mit Maltesern, DRK, ASB und DLRG für erste Hausbesuche in Senioreneinrichtungen im Einsatz waren. Darin gut gekühlt: der lang ersehnte Impfstoff gegen COVID-19, mit denen zuerst Hochaltrige und Angehörige von Risikogruppen vor einer Infektion geschützt werden.

2.635 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich bei den Johannitern in Baden-Württemberg – zum Beispiel im Katastrophenschutz und damit auch in der aktuellen Corona-Pandemie. Dabei können die Johanniter ihre Erfahrungen aus

vergangenen Katastrophenschutz-einsätzen einbringen und so ihren Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten. Aber auch als mobile



Impfteams, in den Impfzentren oder beim Transport von Erkrankten sind die Johanniter im Einsatz.

Marius Beldermann, 22 Jahre, ist ehrenamtlicher Rettungssanitäter der Johanniter und macht gerade die Berufsausbildung zum Notfallsanitäter an der Johanniter-Lehrrettungswache Mannheim. In seinem Urlaub hat er sich sofort freiwillig gemeldet, um als Teil der mobilen Impfteams zur Bewältigung der Pandemie beizutragen. Marius unterstützt zum Beispiel beim Aufziehen der Spritzen

und der Dokumentation aller Vorgänge. Die Corona-Pandemie fordert die Welt nach wie vor heraus. Die wirksamste Art, um die weitere Ausbreitung von COVID-19 zu stoppen und schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle zu verhindern, sind Impfungen. Geimpfte schützen sich und andere, besonders gefährdete Personen wie alte Menschen, chronisch Kranke oder Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen vor einer Ansteckung. Um die große Bedeutung der Schutzimpfung auch den eigenen Pflegekräften und Angestellten im Rettungsdienst zu verdeutlichen, motivieren die Johanniter das eigene Personal, das Impfangebot anzunehmen. Dr. Frank-Jürgen Weise, Präsident der Johanniter, betont: „Für mich steht außer Frage, dass ich mich impfen lasse. Das ist der einzige Weg, sich dauerhaft vor COVID-19 zu schützen. Ich bin dankbar, dass die Johanniter an der größten Impfkation in der Geschichte beteiligt sind und dazu beitragen, dass sie gelingt“.

Informationen rund um die Corona-Schutzimpfung finden Sie unter:  
[www.johanniter.de/corona](http://www.johanniter.de/corona)

„Ich bin froh meinen Teil, so klein er auch sein mag, dazu beizutragen den Alltag meiner Mitmenschen etwas sicherer zu machen.“

**Marius Beldermann,**  
ehrenamtlicher Rettungssanitäter



# Editorial

Liebe Lesende,

die Johanniter sind eine Gemeinschaft aus aktiven Menschen, die sich für ihre Nächsten einsetzen. Zunächst denken Sie vielleicht an die Johanniter, die mit Einsatzfahrzeugen und Blaulicht irgendwo zur



Hilfe eilen. Oder Sie erinnern sich an einen spannenden Erste-Hilfe-Kurs, die tolle Pflegekraft, die Ihren Angehörigen so liebevoll begleitet, den freundlichen Fahrer, der das Kind der Nachbarn sicher zur Schule fährt oder im Hausnotrufdienst Senioren unterstützt.

Neben den beruflich engagierten Johannitern gibt es in unserer Region auch hunderte ehrenamtlich Engagierte, die viele Stunden ihrer Freizeit für die Johanniter einbringen. Die ehrenamtlichen Einsatzgebiete haben sich in den letzten Jahren immer weiterentwickelt und bieten heute, neben einer höchst professionellen Ausbildung, vielfältige Einsatzmöglichkeiten von der Rettungshundearbeit, dem Bevölkerungsschutz, den Sanitätsdiensten, der Jugendarbeit und vielem mehr. Für alle zählt aber vor allem der Wille, anderen professionell zu helfen und ein Teil einer besonderen Gemeinschaft, der „Johanniter-Familie“, zu sein.

Viele Menschen haben sich dazu entschieden, auf andere Weise Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Sie ermöglichen durch ihre Fördermitgliedschaft und somit durch eine jährlich regelmäßige Spende die Finanzierung vieler Projekte und auch unsere ehrenamtliche Arbeit. Alleine die Schutzbekleidung einer Einsatzkraft schlägt mit ca. 800 Euro zu Buche und die Ausbildung bis zum Rettungssanitäter kostet fast 2.000 Euro, für die Ausstattung eines Helfers vor Ort, der bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ehrenamtlich hilft, investieren wir inzwischen rund 2.000 Euro.

So bringt sich jeder auf seine Weise ein. Die einen durch ein berufliches Engagement, die anderen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und wieder andere helfen mit ihrer Spende, diesen Einsatz zu finanzieren.

Ein großer Vorteil der regelmäßigen Spende mit einer Fördermitgliedschaft ist die Verlässlichkeit und Planbarkeit für unsere Dienste, Projekte und damit für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Alle bei uns Engagierten können dadurch zuverlässig, nachhaltig und langfristig wirken – immer getreu unserem Leitmotiv „Aus Liebe zum Leben“.

Ich möchte all unseren Mitarbeitenden, egal ob haupt- oder ehrenamtlich, Spendern und Fördermitgliedern in jeder Form von Herzen danken. Ohne Sie alle gäbe es keine „Johanniter-Familie“, die an so vielen Stellen hilft.

Ihr

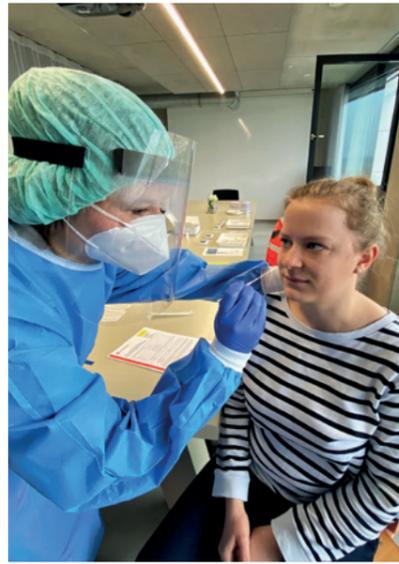
Wilhelm Salch

## Gemeinsam gegen Corona – Kostenlose Schnelltests

Nach wie vor kommt einer umfassenden Teststrategie eine große Bedeutung zu. Die Johanniter bieten Corona-Antigenschnelltests für Privatpersonen und Firmen an. Für die professionelle Corona-Testung stehen speziell geschulte Mitarbeitende der Johanniter zur Verfügung. „Wir sind stolz, dass wir innerhalb kürzester Zeit Möglichkeiten zum Schnelltest organisieren konnten. Die Tests sind, neben den Impfungen, ein weiterer wichtiger Baustein zur Bekämpfung der Pandemie“, sagt Regionalvorstand Wilhelm Salch.

Vor allem in stationären und teilstationären Einrichtungen, in Schulen, Kitas, Unternehmen, Sport- und Kultureinrichtungen sind verlässliche Testungen mit entsprechenden Testbescheinigungen unerlässlich, um das Infektionsgeschehen weiterhin zu kontrollieren.

Weitere Informationen zur Anmeldung und den Standorten unter:  
[www.johanniter.de/mannheim](http://www.johanniter.de/mannheim)



## Feuerlöscher marsch! Johanniter-Brandschutzhelfer-Lehrgang



Sie sind direkt vor Ort, wenn es brennt: Brandschutzhelfer im Betrieb. Um Brände frühzeitig abzuwenden und im Schadensfall für eine reibungslose Evakuierung zu sorgen, brauchen sie theoretisches Wissen und praktisches Können. Die Johanniter in Mannheim bilden in ihrem Kurs zu qualifizierten

Brandschutzhelfern inklusive Evakuierungshelfer aus. Jedes Unternehmen ist laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung verpflichtet, Mitarbeitende im Brandschutz auszubilden sowie eine jährliche Unterweisung anzubieten. Zum Schutz der Kursteilnehmenden und Trainer haben die Johanniter ein sicheres Hygienekonzept entwickelt, zudem finden die praktischen Übungen an der frischen Luft statt.

Kursbuchung und weitere Informationen unter: [www.johanniter.de/brandschutzhelfer](http://www.johanniter.de/brandschutzhelfer) oder der gebührenfreien Servicenummer 0800 019 14 14.

## Kontaktloser Hausnotruf-Anschluss & neues Kombigerät für unterwegs

Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause. Der Johanniter-Hausnotruf ermöglicht es, schnell professionelle Hilfe zu rufen. Um den Aufbau des Gerätes sicherer zu machen, bieten die Johanniter den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Telefonisch werden alle relevanten Daten erfasst und dann ein vorprogrammiertes Gerät an die vereinbarte Lieferadresse geschickt.

### Ganz neu ist auch der Johanniter-Kombinotruf.

Mit diesem Gerät kann, egal ob zuhause oder von unterwegs, im Notfall in kürzester Zeit Kontakt

zur Hausnotrufzentrale der Johanniter hergestellt werden. Dort nimmt für den Notfall ausgebildetes Fachpersonal den Ruf entgegen und setzt die vereinbarte Alarmkette in Gang.

„Ein Hausnotruf ist nach unserer Erfahrung eines der wichtigsten Hilfsmittel, um im Alter möglichst selbstbestimmt und unbeschwert leben zu können – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, sagt Laura Weihrauch, Hausnotrufexpertin der Johanniter in Mannheim.



## Unsere Lesenden erhalten ein besonderes **Kennenlern-Angebot.**

Neukunden können den Hausnotruf oder den neuen Kombinotruf **einen Monat kostenlos testen** und zahlen **keine Anschlussgebühren!** Dieses Angebot gilt vom 29.05. bis 30.06.2021

Weitere Informationen erhalten Sie unter der **gebührenfreien Hotline 0800 019 14 14** mit dem Stichwort „Ganz nah – Frühjahr 2021“.

# Gemeinsam etwas bewirken!

## Johanniter-Fördermitgliedschaft – Teil einer starken Gemeinschaft

Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber Notleidenden ist nicht allein eine Frage des Engagements. Es verlangt auch gut ausgerüstete Rettungsfahrzeuge, modernste Technik sowie regelmäßige Aus- und Fortbildungen unserer Helferinnen und Helfer. So können wir viele Hilfsprojekte wie Angebote für benachteiligte Kinder

und Jugendliche, ambulante Hospizgruppen oder Besuchsdienste für Senioren bis hin zu ehrenamtlichen Lebensrettern nur dank unserer zahlreichen Förderinnen und Förderer finanzieren. Mehr als 115.000 Menschen unterstützen die Johanniter in Baden-Württemberg regelmäßig mit einer Fördermitgliedschaft und machen somit das

Engagement unserer rund 2.000 ehrenamtlich und 2.600 hauptamtlich Mitarbeitenden in unseren Projekten erst möglich. Damit können wir unsere Hilfe noch besser planen für die, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

### Bewirken Sie Gutes – jeder Euro zählt!

Transparenz und ein gewissenhafter Umgang mit den uns anvertrauten Spenden haben für uns dabei oberste Priorität. Die Johanniter erhielten dieses Jahr erneut das deutsche Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Als große Hilfsorganisation unterziehen wir Johanniter uns seit 2004 erfolgreich dieser Prüfung.



### Unterstützen auch Sie unsere Arbeit.

Werden Sie noch heute mit einer Fördermitgliedschaft Teil der Johanniter-Familie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Telefonnummer: 0800 0 465 465



„Ohne unsere Fördermitglieder wäre das vielfältige und wertvolle Engagement unserer ehrenamtlichen Johanniter nicht möglich! So leistet jeder seinen Beitrag, die einen spenden ihre Zeit und ihr Engagement, die anderen ermöglichen dies durch ihre Spenden.“

Wilhelm Salch, Regionalvorstand

## Johanniter-Rettungsdienst

### Die 112 als wichtiger Teil der Rettungskette

Sind Menschen schwer verletzt oder erkrankt, ist eine medizinische Versorgung notwendig. Besonders bei einer Bewusstlosigkeit oder einem Atemstillstand kommt es darauf an, frühzeitig den Rettungsdienst zu rufen, um eine schnelle notfallmedizinische Versorgung zu gewährleisten. „Das Wählen der 112 ist dabei einer der wichtigsten Schritte in der Rettungskette. Nur so wird gewährleistet, dass die Erste Hilfe des Laien schnell durch die professionelle Hilfe des Rettungsdienstes fortgesetzt wird“, erklärt Kai Mutschler, Rettungswachenerleiter bei den Johannitern in Mannheim.

Die Rufnummer 112 ist nicht nur in Deutschland die Telefonnummer für den Rettungsdienst. In allen europäischen Ländern wurde die 112 als einheitliche Notrufnummer für die notfallmedizinische Versorgung eingeführt. Sie ist rund um die Uhr erreichbar und aus dem Mobilfunknetz wie aus dem Festnetz kostenfrei. Nutzt man ein fremdes Handy, kann der Notruf auch ohne Entsperr-Code getätigt werden.

Derzeit ist beim Absetzen eines Notrufs besonders wichtig, dass wahrheitsgemäß geschildert wird, ob ein Verdacht auf eine Infektion mit COVID-19 besteht. Es besteht kein Grund zur Sorge, dass der Rettungsdienst nicht kommt. Bei einem Verdachtsfall kann sich das Rettungsdienstpersonal bereits beim Ausrücken entsprechend schützen und vorbereiten, so dass sie schnell vor Ort am Patienten sind.

Die letzte und wichtigste Regel lautet: „Nicht einfach auflegen, denn hat man etwas vergessen gibt man so den Mitarbeitenden in der Leitstelle die Chance, Nachfragen zu stellen“, so Mutschler weiter.

Um im Ernstfall schnell handeln und richtig helfen zu können, sollten die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufgefrischt werden. Im Kurs werden z.B. das richtige Absetzen des Notrufs und alle Erste-Hilfe-Maßnahmen, die bis zum Eintreffen der professionellen Retter wichtig sind, geübt.

### Erste Hilfe und Breitenausbildung

Im Jahr 2020 wurden allein in Baden-Württemberg 46.214 Menschen in 3.982 Kursen von den Johannitern in Erster Hilfe geschult.

Mehr Infos zu unseren Erste-Hilfe-Kursen finden Sie hier: [www.johanniter.de/ersthilfe](http://www.johanniter.de/ersthilfe).

## Wichtige Notfallnummern

### Rettungsdienst / Feuerwehr

bei lebensbedrohlichen Erkrankungen oder bei Feuer

112

(EU-weit gültig)

### Grundlagen eines Notrufs

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte / Erkrankte?

Welche Verletzungen / Erkrankungen?

Warten auf Rückfragen!



### Krankentransport

bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen sowie geplanten Fahrten z.B. zum Arzt oder zur Dialyse

19 222

(Ortsvorwahl bei Mobilgeräten)

### Ärztlicher

### Bereitschaftsdienst

außerhalb der Öffnungszeiten hausärztlicher Praxen

116 117

### Polizei

110

### Giftnotruf

0761 19240

## Zugänge ins Erwerbsleben ZIEL in Mannheim gestartet

Im Frühjahr starteten die ersten beiden Kurse des neuen Qualifikationsprogramms ZIEL (Zugänge ins Erwerbsleben) bei den Johannitern in Mannheim. Mit drei aufeinander aufbauenden Modulen ermöglicht ZIEL eine Qualifizierung bis zum Rettungs- sanitärer bzw. zur Rettungssanitäterin. Das Besondere: neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten umfasst ZIEL einen begleitenden fachbezogenen Deutschunterricht und eine umfassende sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmenden über die gesamte Ausbildungszeit. Dadurch ist diese Maßnahme besonders für Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte geeignet. Aber auch Quereinsteiger mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen und Muttersprachler, die über die Agentur für Arbeit oder die Jobcenter förderungsberechtigt sind, können teilnehmen.

Die einzelnen Module schließen jeweils mit einer Prüfung und einem Zertifikat ab und vermitteln Zusatzqualifikationen, die den Teilnehmenden von Anfang an beim Einstieg ins Berufsleben helfen.

Weitere Informationen unter: [www.johanniter.de/ziel-bw](http://www.johanniter.de/ziel-bw)



Die ersten sieben Teilnehmenden haben Modul 1 mit der Qualifizierung zum Ersthelfer bzw. zur Ersthelferin erfolgreich abgeschlossen. Alle waren mit Engagement und großer Lernbereitschaft bei der Sache. Sie freuen sich im Mai mit Modul 2, der Qualifizierung zum Sanitätshelfer bzw. zur Sanitätshelferin mit Einstiegsqualifikation in der Pflegehilfe, weitermachen zu können. Mit Abschluss von Modul 3, der Qualifizierung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin, ist dann auch ein Einstieg in das Berufsfeld Rettungsdienst möglich.

## Gewinnen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Buch mit Erste-Hilfe-Tipps für Familien

Senden Sie das Lösungswort mit E-Mail-Betreff oder Stichwort: „Ganz nah“ per Post an Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Saarburger Ring 61, 68229 Mannheim oder per E-Mail an [gewinnspiel.mannheim@johanniter.de](mailto:gewinnspiel.mannheim@johanniter.de). Aus den richtigen Antworten werden die Gewinner gezogen.

**Einsendeschluss:** 30. Juni 2021



Die Gewinner werden im nächsten „Ganz nah“ veröffentlicht. Mitarbeitende und aktive Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Herausgeber:**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Baden  
Saarburger Ring 61  
68229 Mannheim

**V.i.S.d.P.:**  
Wilhelm Salch

**Redaktion Mannheim:**  
Arne Maaß, Wilhelm Salch, Jana Stimmel  
[info.mannheim@johanniter.de](mailto:info.mannheim@johanniter.de)  
**Redaktionsschluss:** 30.04.2021

Impressum

## Testen macht Schule Schulsanitätsdienste unterstützen Lehrkräfte



In der Johanniter-Jugend lernen Kinder und Jugendliche ihren Mitmenschen zu helfen und Verantwortung zu übernehmen. Genau das wird im Schulsanitätsdienst gelebt. Hier helfen Schülerinnen und Schüler, wo es nötig ist und leisten in Notsituationen qualifiziert Erste Hilfe.

Auch in der aktuellen Corona-Pandemie engagieren sich die Mitglieder der Johanniter-Schulsanitätsdienste in Mannheim. An ihren Schulen unterstützen sie zum Beispiel die verantwortlichen Lehrkräfte bei der Einweisung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler in die Corona-Selbsttests. Geschult wurden sie dafür von den Johannitern.

Therese Helfert, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin bei den Mannheimer Johannitern, leitete die Schulungen: „In erster Linie zeigten und übten wir die richtige Handhabung der eingesetzten Selbsttests. Wie funktionieren sie? Was ist zu beachten? Was sind häufige Fehlerquellen bei der Anwendung?“ So geschult, konnten die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter dann ihren Mitschülern zeigen, wie sie den Selbsttest richtig machen und bei Fragen weiterhelfen. Als ausgebildete Ersthelfer helfen sie natürlich auch bei eventuellem Nasenbluten. „Außerdem ging es um die wichtigen Hygieneregeln, die zu beachten sind, etwa die richtige Händedesinfektion oder die korrekte Entsorgung der gebrauchten Tests,“ so Helfert weiter. Mit den teilnehmenden Lehrkräften wurde außerdem das Vorgehen bei einem positiven Testergebnis besprochen.

griech. Buchstabe	Kfz. Stuttgart	Edelstein	Salz der Schwefelsäure	Stadt am Genfer See	silberfarbenes Hartmetall
↳	Slalom	↳	↳	↳	↳
		baschkirische Hauptstadt	4	Abkürzung Hektar	
Schmuckstein			Zeitmesser		Region in Südwestdeutschland
chem. Z. Rhodium		orientalische Kopfbedeckung		Strom in Sibirien	↳
arab. Männername		Kfz Augsburg	Frauenname	Kfz Leipzig	
↳		1 Tierpark			2
Mediziner			Abk. Geschäftsführung	6 Gegenteil von aus	Abk. Deutschland
Korken	Kfz Regensburg	...walten lassen			
↳			3		5 Kfz Nürnberg

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

**Gewinner der letzten Ausgabe:**

Michael Schmieder,  
Walter Schröder und  
Inge Seibig-Schmied

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels und zur Gewinnbenachrichtigung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter: [www.johanniter.de/datenschutzinformation](http://www.johanniter.de/datenschutzinformation). Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen: [info.bw@johanniter.de](mailto:info.bw@johanniter.de)